

ERKLÄRUNG.

TREUB gibt in der Beilage zur letzten Nummer dieses „Weekblad“ einen Bericht, der sich sehr viel mit meiner Person beschäftigt. Ich halte eine kurze Antwort für geboten.

TREUB erklärt seine Brochüre für eine Replik auf einen Angriff von MARTIN und SÄNGER; er vergisst, dass er zuerst DOEDERLEIN öffentlich kränkte, dass MARTIN und SÄNGER nur auf das Ungehörige dieses Empfanges von DOEDERLEIN hinwiesen, aber er vergisst vor Allem zu berichten, dass in der Brochüre ganz allgemein „der deutsche Professor“ beleidigt wird. Man hat dies ziemlich ignoriert, bis derselbe TREUB von demselben „deutschen Professor“ — wenigstens dem der Gynaekologie — eine besondere Ehrenbezeugung — die Wahl zum Vorsitzenden — verlangte und zwar zu einer Zeit, in der er mir wiederholt erklärte, dass er unter keiner Bedingung einen Schritt thun wolle, der als Entschuldigung gedeutet werden könnte.

Ich habe sofort mit vollem Ernst das Bedenkliche dieser Vorstellung betont, ich hoffte auf Erfolg; leider vergeblich. TREUB wies MARTIN's Vermittlungsversuch wiederholt ab. Damit war für mich der Congress ohne Interesse.

TREUB's „Bericht“ fasse ich als einen neuen, unmotivierten Angriff gegen mich auf. Es bestand und besteht kein Streit zwischen Niederland und Deutschland, sondern ein einzelner Niederländer hat ohne Grund erst DOEDERLEIN, dann nach der Ansicht vieler ebenso MARTIN und SÄNGER, jedenfalls den „Deutschen Professor“ beleidigt; nun bin ich an der Reihe.

Ich werde trotz TREUB stolz darauf sein, als Deutscher an Niederlands älteste Universität berufen zu sein und werde darin die Ehrenpflicht erblicken soviel, wie in meinen Kräften steht, dem Wohle Niederland's zu dienen; Niemand verlangt von mir, dass ich vergesse, ein Deutscher zu sein. Zu meiner Freude haben meine ehrlichen Bemühungen in Niederland und Deutschland vielfach Verständnis und Anerkennung gefunden.

Damit ist für mich TREUB's Brochüre, TREUB's Bericht und der dritte internationale Gynaecologische Congress erledigt.

Leiden, 28. October 1899.

J. VEIT.
